

Abendgebet in der Evang.-Luth. Kirche St. Lukas und in den Häusern

* **Gruß:** Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

* **Losung und Lehrtext** des Tages lesen

* **Gebet abends:** Psalm 121,1+2: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Gott, ich danke dir an diesem Abend für alles Schöne, das ich erleben durfte; für alle Zeichen, dass du es gut meinst mit mir; für jede Gemeinschaft – auch auf die Entfernung.

Du weißt, was mich und auch viele andere in dieser Zeit umtreibt, was Sorgen oder auch Angst macht. Gib mir ein festes und ruhiges Herz, das dir vertraut.

Du weißt auch, wie schwer es besonders in dieser Zeit fällt, richtig und falsch zu unterscheiden. Hilf, darauf zu vertrauen, dass deine Barmherzigkeit größer ist, als wir begreifen können.

Wir denken vor dir an die Kranken, an die Einsamen, an die, die sich große Sorgen machen, an die, die jetzt große Lasten zu schultern haben, an alle, die sich für andere einsetzen, und an die, die in Gefahr sind, übersehen zu werden. Lass uns alle in deinem Segen geborgen sein; gib uns eine ruhige, stärkende Nacht, und lass uns morgen aufwachen mit der Freude, zu dir zu gehören in Zeit und Ewigkeit. Amen

* **Vater unser**

* **Segen:** Gott segne und behüte uns und alle, die wir lieben und die uns anbefohlen sind.

Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Er erhebe sein Angesicht auf uns

und gebe uns seinen Frieden. Amen

* **gesungen oder gesprochen:**

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke mein Licht.

Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.“